

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Wochenendausgabe, 16./17. März 2002 |

Ostern beginnt Segelflugsaison

Club erwarb neues Flugzeug für den Nachwuchs

Greifswald/Schmoldow (OZ) Der Landesverband des Deutschen Aeroklubs Mecklenburg Vorpommern hat für die Förderung des Streckensegelfluges im Land ein Segelflugzeug des Typ „Standard Cirrus“ erworben. Dieses steht momentan zur Vorbereitung auf die Saison am Flugplatz Schmoldow und wurde erst kürzlich von einem Luftfahrprüfer auf Herz und Nieren gecheckt und auf den neuen Eigentümer für das Jahr 2002 zugelassen. Bei dem Cirrus handelt es sich um ein Leistungssegelflugzeug welches eine Gleitzahl von 38 besitzt. Dies bedeutet, dass man aus 1000 Meter Höhe theoretisch 38 Kilometer segeln kann und ist Voraussetzung dafür, wenn man Strecken von 300 bis sogar 500 Kilometer fliegen will.

Einer der hoffnungsvollsten Nachwuchspiloten des Segelfliegerclub Greifswald ist Christoph Klein. Er hat schon weit über tausend Streckenkilometer in seinem Flugbuch zu stehen, erfolgreich an Meisterschaften teilgenommen und im letzten Jahr sogar mit der deutschen Nationalmannschaft trainiert. Er gehört als vorerst einziger Schmoldower zum sogenannten D-Kader des Landes Mecklenburg-Vorpommern, welcher vorrangig auf dem neuen Segler fliegen wird.

Der Segelfliegerclub Greifswald e.V. ist mit seinen Saisonvorbereitungen gut im Zeitplan und fiebert dem ersten Flugbetrieb entgegen. Dieser soll, so das Wetter mitspielt, zu Ostern erfolgen.

Sicherlich auch ein Ausflugstipp für alle Naturliebhaber und mutige Gastpiloten. Die Möglichkeit des Mitfliegens ist das ganze Jahr über auf Segelflugzeugen, Motorseglern, Ultraleichtflugzeugen und Motorflugzeugen in Schmoldow gegeben.

T. SCHULZ